

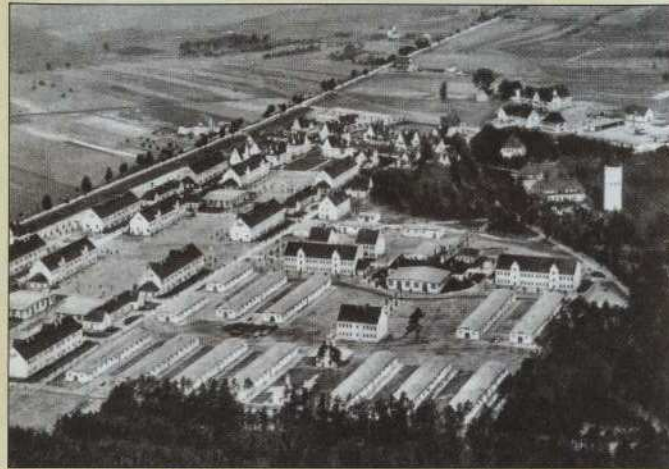
Aus der Forschungsarbeit des Vereins

Als das preußische Militär 1911 das Truppenlager Zossen und 1913 die Kaserne der Infanterie-Schießschule in Wünsdorf in Betrieb nahm, ahnte wohl niemand, welche nationale und internationale Bedeutung dieser Standort einmal erlangen sollte.



Vor dem Ersten Weltkrieg übten preußische Garderegimenter auf dem Truppenübungsplatz Zossen. Während des Krieges bestimmten Ersatztruppenteile und kriegsgefangene Muslime das Bild des Standortes. Nach dem Krieg waren es Freikorps und die Reichswehr, die die Kasernen bevölkerten. Ihnen folgten Truppenteile und Schulen der Panzertruppen der Wehrmacht. Aus den Zossener Bunkern wurden dann die Armeen geführt, die weite Teile Europas verwüsteten. Und nach dem Zweiten Weltkrieg entwickelte sich Zossen - Wünsdorf zum militärischen Schaltzentrum sowjetischer Machtpolitik in der DDR.

Der 1993 gegründete und in privater Trägerschaft arbeitende Förderverein **Garnisonmuseum Wünsdorf e.V.** setzt sich zum Ziel, die Geschichte des **Militärstandortes Zossen - Wünsdorf in Verbindung mit der Heimatgeschichte der beiden Orte zu erforschen und in Ausstellungen und Publikationen darzustellen.**



Das Truppenlager Zossen im Jahre 1912

Vorsitzender:

Herr Thomas Gliesche Tel. 033702-21980

Geschäftsführer:

Herr Dieter Meier Tel. 033702-65451

Beisitzer für militärhistorische Fragen:

Herr Hans Georg Kampe Tel. 03342-364807

Öffnungszeiten des Museums:

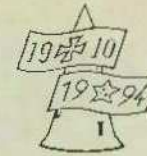
April bis Oktober Mo.-So. 10.00-17.00 Uhr

November bis März Di.-So. 10.00-17.00 Uhr

Sie wollen dem Verein eine Spende zukommen lassen ?

Unser Konto: 3640020196 BLZ: 16050000

Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam



Förderverein Garnisonmuseum Wünsdorf e.V.



Garnisonmuseum Wünsdorf

Gutenbergstr. 9

15806 Zossen OT Wünsdorf-Waldstadt

Tel. (033702) 9600

e-Mail: vorstand@garnisonmuseum-wuensdorf.eu



Das Museum im ehemaligen Truppenlager Zossen

Im Garnisonmuseum Wündorf erleben Sie die fast 100-jährige Geschichte eines der wohl bedeutendsten ehemaligen Militärstandorte Deutschlands



Blick in die Ausstellungen des Museums

Aus dem Vereinsleben



Das Museum soll noch attraktiver werden

Die Mitglieder treffen sich an jedem dritten Samstag im Monat um 10 Uhr zum Arbeitseinsatz, der der Vervollkommnung und Verbesserung unseres Museums dient. An jedem ersten Freitag im Monat 18 Uhr findet der Stammtisch des Vereins im Café Rondell in Wündorf, Berliner Allee 50 statt. Gäste sind herzlich willkommen.



Und so begann es 1999

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Besser noch: Werden Sie Mitglied!**

Aufnahmeantrag

Name: _____
 Vorname: _____
 geb. am: _____
 Beruf: _____
 Wohnort/PLZ: _____
 Straße/Haus-Nr.: _____
 Tel.: _____ Fax: _____
 e-Mail: _____

Hiermit stelle ich den Antrag, in den Förderverein Garnisonmuseum Wündorf e.V. als **Mitglied / förderndes Mitglied** aufgenommen zu werden.

Die Satzung des Vereins können Sie unter www.garnisonmuseum-wuendorf.eu einsehen.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 25,- Euro/Jahr. Höhere Beträge fördernder Mitglieder werden dankend entgegen genommen.



Einer der erhalten gebliebenen Spitzbunker

✂